

	<p>Objekt: Bergmann</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Plastik-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: II-836</p>
--	--

Beschreibung

Als der ursprüngliche Eiskeller im Inneren des Hügels hinter dem Nymphenum um 1780 geschlossen wurde, ließ der Fürst in der Einstiegsöffnung die hölzerne Figur eines Bergmannes aufstellen, der mit einer Schale voll Kohle auf der linken Schulter gerade aus dem Schacht aufzusteigen scheint. Die Arbeitskleidung eines Bergmannes ist in dem ab 1732 erschienen Universallexikon von Johann Heinrich Zedler wie folgt beschrieben: "sie besteht: aus einem Schacht-Hüttel, Kappen, Kreisel oder Überschlag, Kittel, Tasche, Arschleder, Kniebügel und Parthe." Einige Kleidungssteile lassen sich auch der Wörlitzer Bergmannsfigur wiederfinden, wobei er abweichend von der Regel einen Dreispitz anstelle der Kappe trägt, das Nackenleder jedoch vorhanden ist. Auch der Kittel ist in der üblichen schwarzen Farbe gehalten, aber mit einer angedeuteten, reichen Verzierung versehen, wie auch das weiße Halstuch und Hemd eher der Mode der Zeit, denn bergmännischer Arbeitskleidung entsprechen. Auf Grund dieser Unstimmigkeiten bleibt die Frage offen, ob die Figur, wie im Volksmund behauptet, nicht doch einen Fürsten beim Besuch eines Bergwerkes darstellt. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Holz, geschnitzt, bemalt
Maße: 131 x 60 x 70 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780
wer
wo Dessau-Roßlau

Schlagworte

- Bergbau

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg
- Pfeifer, Ingo (Hrsg.) (2004): Sammeln um zu bilden - Bildung durch Anschauung. Wörlitz
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)